

Presseaussendung

Feierliche Segnung durch Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl

Wien, am 09.04.2019

Im Wiener Zwettlerhof fand gestern die feierliche Segnung des Ostermarktes statt. Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl hat die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien am Marktstand feierlich empfangen und sich gleichzeitig persönlich für Ihr Engagement bedankt.

Seit geraumer Zeit wird der Ostermarkt der St. Elisabeth-Stiftung von MitarbeiterInnen der Stiftung und ehrenamtlichen HelferInnen am Zwettlerhof betrieben. Noch bis zum 17. April 2019 haben Interessierte die Möglichkeit, vor Ort Handarbeiten und kunsthandwerkliche Gegenstände, die aus der Webstube und Kreativwerkstatt der diözesanen Einrichtung stammen, zu erwerben. Mit dem Erlös werden vor allem schwangere Frauen in Notlagen unterstützt.

Ehrenamtliche Unterstützung

Die St. Elisabeth-Stiftung hilft Menschen in belastenden Situationen, Lebenskrisen oder Notfällen mit Beratung und konkreten Maßnahmen. Die Tätigkeit in der Webstube und Kreativwerkstatt ist ein Teil der Aufgaben. Dort sind neben Schwangeren und Frauen in Not und 4 engagierten Mitarbeiterinnen rund 38 ehrenamtliche HelferInnen vereint, um die reibungslose Organisation und Durchführung des Ostermarktes zu übernehmen. *„Es ist wunderschön zu wissen, dass wir als Stiftung mit so viel Unterstützung bei der Organisation des Ostermarktes rechnen können. Bei so vielen Aufgaben, die wir tagtäglich zu bewältigen haben, um Schwangeren, alleinerziehenden Müttern und Familien in Not zu helfen, sind wir für jedes freiwillige Engagement einfach nur dankbar“*, betont Nicole Meissner, BA, Geschäftsführerin St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien.

Hilfe für Frauen in Krisensituationen

Die Kreativwerkstatt der St. Elisabeth-Stiftung gibt Frauen in schwierigen Lagen Halt und eröffnet Wege zum Arbeitsmarkt. Manche Frauen, die sich an die Einrichtung wenden, haben keine Schule oder Ausbildung abgeschlossen. Durch die Betätigung in der Webstube und Kreativwerkstatt der St. Elisabeth-Stiftung erhalten sie neue Möglichkeiten des Einstiegs am Arbeitsmarkt. Das gibt Auftrieb, Freude und Zuversicht. Je mehr Mut und Selbstsicherheit die Frauen haben, umso besser können sie den Alltag in die Hand nehmen und wieder eigenständig werden. *„Es ist sehr wichtig, dass Frauen mit unserem Angebot nicht nur beratende und finanzielle Unterstützung bekommen, sondern auch die Chance haben, in ein geregeltes Alltagsleben zurückzukehren und zu lernen, alleine für sich und ihre Kinder zu sorgen“*, so Meissner.



Foto: honorarfrei bei Namensnennung © St. Elisabeth-Stiftung

Über die St. Elisabeth-Stiftung

Mit dem Motto "Mama, du schaffst das!" unterstützt die St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien schwangere Frauen, wohnungslose alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Das vielseitige Angebot der Stiftung umfasst eine Familien-, Rechts- und Schwangerenberatungsstelle mit dem ungeforderten Wohnprojekt Benedictus, zwei Mutter-Kind-Häuser mit einem eigenen sozialpädagogischen Team, Startwohnungen sowie eine Webstube und Kreativwerkstatt. Müttern und Kindern, welche sich oft in für sie aussichtslosen Lebenssituationen befinden, zu helfen und ihnen wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern ist unsere Motivation. Frauen und Kinder konkret zu unterstützen, ihnen ein Dach über dem Kopf zu ermöglichen sowie ihnen neue Perspektiven und Chancen zu eröffnen, ist unser Ziel. Alles rund um die Schwangerschaft, das Muttersein und die Stabilität der Frauen und Kinder, durch vielseitige Beratung, Unterstützung, Wohnraum und gezielte Maßnahmen ist unser Auftrag.

Die St. Elisabeth-Stiftung führt das Österreichische Spendengütesiegel, Spenden sind steuerlich absetzbar. Spendenkonto | IBAN: AT30 1919 0000 0016 6801

Rückfragen zur St. Elisabeth-Stiftung:

Geschäftsführerin: Nicole Meissner, BA

Telefon: +43 | 54 55 222 - 24 | elisabethstiftung@edw.or.at | www.elisabethstiftung.at